



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr der Stadt
Hückeswagen

Sitzungstermin: 08.11.2004
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:48 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Schreiber, Horst

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter
Busch, Annegret
Danielsen, Hans-Peter
Förster, Carsten
Grasemann, Hans-Jürgen
Klewinghaus, Dieter
Kux, Heinz
Lotz, Gerrit
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Wiehager, Hans

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

von der Verwaltung

Beyer, Monika
Jahr, Lutz
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Ufer, Uwe Bürgermeister

Es fehlten:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|------------------------|
| 1.1 | Bestellung einer Schriftführerin | |
| 1.2 | Verpflichtung der Ausschussmitglieder | FB III/075/2004 |
| 2 | Bericht der Verwaltung zur Sitzung vom 20.07.2004 | FB III/076/2004 |
| 3 | Bauanträge, Bauvoranfragen, Genehmigungsfreistellungen | FB III/077/2004 |
| 4 | Widmungsangelegenheiten | |
| 4.1 | Widmungsangelegenheit - Pfarrer-Giesen-Straße und Hugo-Hagenkötter-Straße | FB III/078/2004 |
| 4.2 | Widmungsangelegenheiten - Gewerbegebiet Winterhagen / Scheideweg | FB III/079/2004 |
| 4.3 | Widmungsangelegenheiten - Ernst-Troost-Straße, Ewald-Gnau-Straße und Theodor-Löbbecke-Straße | FB III/080/2004 |
| 5 | Verkehrsangelegenheiten - Allgemein | FB I/081/2004 |
| 6 | Verschiedenes | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung zur Sitzung vom 20.07.2004 | FB III/082/2004 |
| 2 | Verschiedenes | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1.1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, Frau Monika Beyer zur Schriftführerin für den og. Ausschuss zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 1.2 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Vorlage: FB III/075/2004

Der Ausschussvorsitzende verpflichtete die sachkundigen Bürger

Herrn Carsten Förster

Herrn Gerrit Lotz

zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

zu 2 Bericht der Verwaltung zur Sitzung vom 20.07.2004

Vorlage: FB III/076/2004

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nahm den Bericht der Verwaltung sowie die ergänzenden Erläuterungen zum Rückbau des Bahnüberganges im Zuge der K 5 in Kleineichen zur Kenntnis.

zu 3 Bauanträge, Bauvoranfragen, Genehmigungsfreistellungen

Vorlage: FB III/077/2004

Das beratende Mitglied, Herr Ralf Thiel, fragte nach der Unterbringung des Rettungswagens (Bauantrag Nr. 636). Herr Schröder sagte Prüfung zu.

Ergebnis der inzwischen erfolgten Prüfung:

Unmittelbar südlich der vorhandenen Durchfahrt wird eine neue Garage für den Rettungswagen angebaut. Die Zuwegung von den Aufenthaltsräumen zur Garage erfolgt durch die alte Zufahrt und eine überdachte Treppe.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nahm Kenntnis.

zu 4 Widmungsangelegenheiten

zu 4.1 Widmungsangelegenheit - Pfarrer-Giesen-Straße und Hugo-Hagenkötter-Straße

Vorlage: FB III/078/2004

Die SPD-Fraktion äußerte Bedenken zur derzeitigen Vorfahrtsregelung. Die Pflasterung der Pfarrer-Giesen-Straße verleite dazu, anzunehmen, dass es sich um eine untergeordnete Straße handelt. Die Verwaltung wird kurzfristig eine Ortsbesichtigung durchführen und sagte zu, nach erfolgter Widmung eine Tempo-30-Zone zu beantragen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung der Pfarrer-Giesen-Straße und der Hugo-Hagenkötter-Straße zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4.2 Widmungsangelegenheiten - Gewerbegebiet Winterhagen / Scheideweg

Vorlage: FB III/079/2004

Die CDU-Fraktion wies darauf hin, dass sich in diesem Straßenverlauf der Eindruck bietet, dass der abknickende Teil der Heinrich-Schicht-Straße untergeordnet ist. Die Vorfahrt wird nicht durch Beschilderung aufgehoben. Hier stelle sich die Haftungsfrage. Herr Jahr sagte kurzfristige Ortsbesichtigung zu.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung der Heinrich-Schicht-Straße, der Georg-Schaeffler-Straße und einem Teilstück der Bockhackerstraße zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4.3 Widmungsangelegenheiten - Ernst-Troost-Straße, Ewald-Gnau-Straße und Theodor-Löbbecke-Straße

Vorlage: FB III/080/2004

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung der Ernst-Troost-Straße, der Ewald-Gnau-Straße und der Theodor-Löbbecke-Straße zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Verkehrsangelegenheiten - Allgemein

Vorlage: FB I/081/2004

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nahm die nachfolgenden Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis.

a.) Geschwindigkeitsbeschränkung K 3 auf 30 km/h

Der Antrag der FaB wurde dem Straßenverkehrsamt zur Stellungnahme vorgelegt. Der Straßenbaulastträger sowie die Kreispolizeibehörde sind zwischenzeitlich am Verfahren beteiligt worden. Sobald Ergebnisse bekannt sind, erfolgt erneute Berichterstattung.

b.) Haltverbotszonen im Zuge der K 3 Wiehagener Straße

Im Jahre 1994 ordnete das Straßenverkehrsamt im Zuge der Wiehagener Straße so genanntes alternierendes Parken durch Haltverbotszonen auf beiden Seiten der Wiehagener Straße im Bereich zwischen den Einmündungen Altenberger Straße und Schmalbeinsweg an. Diese Maßnahme hat sich grundsätzlich bewährt.

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass sich der

Begehren wurde dem Straßenverkehrsamt vorlegt.

Aus dem Ausschuss wurde ferner um Prüfung gebeten, ob das alternierende Parken in Fahrtrichtung Winterhagen ausgedehnt werden kann.

c.) Verkehrssituation Blumenstraße

Mit der Einbeziehung eines Straßenzuges in eine Tempo 30-Zone sind vorhandene, aber nicht mehr erforderliche Schilder, Markierungen und bauliche Einrichtungen zu entfernen beziehungsweise dürfen nicht mehr aufgestellt werden. Die Fortdauer einer Tempo 30-Zone kann jedoch in großen Wohngebieten durch Aufmalen der Zahl „30“ auf die Fahrbahn verdeutlicht werden. Die Verwaltung schlägt vor, die nächsten Monate zu nutzen und alle eingerichteten Zonen diesbezüglich zu überprüfen. Im Frühjahr 2005 könnten dann die Markierungen vorgenommen werden.

Die Kreispolizeibehörde wurde gebeten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

d.) Abbindung der Gemeindestraße Winterhagen in Höhe der Einmündung Bockhacker Straße

Auf den Antrag der FDP-Fraktion vom 04.06.2004 wurde eine Verkehrszählung von der Verwaltung durchgeführt. Diese fand statt am Freitag, 09.07.2004, in der Zeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr und am Montag, 12.07.2004, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 19.00. Die Zählstellen befanden sich an den Einmündungsbereichen mit der Bockhacker-Straße und der Heinrich-Schicht-Straße.

Innerhalb der Zähldauer (12 Stunden) wurden an den Zählstellen insgesamt 559 Fahrzeuge erfasst.

Davon

in Fahrtrichtung B 237	290 Fahrzeuge
in Fahrtrichtung Scheideweg	269 Fahrzeuge.

Von diesen Fahrzeugen erschienen 371 Fahrzeuge innerhalb einer vorher festgelegten Zeitspanne von max. 2 Minuten an der Zählstelle Bockhacker-Straße bzw. Schicht-Straße.

Davon

in Richtung B 237	194 Fahrzeuge
in Richtung Scheideweg	177 Fahrzeuge,

darunter

in Richtung B 237	21 Lkw und 3 Schulbusse
in Richtung Scheideweg	8 Lkw und 9 Schulbusse.

Dem Anliegerverkehr waren insgesamt 188 Fahrzeuge zuzuordnen.

Davon

in Fahrtrichtung B 237	96 Fahrzeuge
in Fahrtrichtung Scheideweg	92 Fahrzeuge,

darunter
in beiden Fahrtrichtungen jeweils 5 Lastkraftwagen.
Die Ergebnisse sind abschließend mit dem Straßenverkehrsamt zu
erörtern.

e.) Tempo 30-Zone Scheideweg L 68/101 (Antrag FDP)

Seitens des Straßenverkehrsamtes wurden zwischenzeitlich im Rahmen des Anhörungsverfahrens der Straßenbaulastträger und die Kreispolizeibehörde beteiligt.
Herr Jahr wird hierzu im Ausschuss weiter berichten.

f.) Parksituation in Scheideweg

Die FaB weist in einem Schreiben an die Verwaltung auf gefährliches Parken in Scheideweg hin. Nach der Straßenverkehrsordnung ist bereits das Halten unter anderem an engen und unübersichtlichen Straßenstellen sowie im Bereich von scharfen Kurven unzulässig. Darüber hinaus ist das Parken auf oder unter Mitbenutzung von Gehwegen grundsätzlich nicht erlaubt. Hieraus ist abzuleiten, dass ein Haltverbot seitens der Straßenverkehrsbehörde nicht angeordnet werden kann.

Die Verwaltung hat Kontakt zu den Fahrzeughaltern aufgenommen und die Rechtslage erläutert. Die Überwachung des ruhenden Verkehrs wurde in diesem Bereich aufgenommen. Eine Verbesserung ist eingetreten.

Der vorgeschlagene Bau eines Parkplatzes an der Aug.-Herm.-Francke-Straße wird nach Prüfung durch die Verwaltung nicht vorgenommen.

g.) Verkehrssituation auf der August-Lütgenau-Straße

Die FDP-Fraktion bemängelt, dass sich nach Auskunft der Anwohner des Straßenzuges viele Lkw-Fahrer nicht an das Durchfahrt-Verbot halten. Die Kreispolizeibehörde wurde gebeten, entsprechende Kontrollen durchzuführen

h.) Bahnübergang K 5 in Kleineichen

Zurzeit werden die Gleise im Bereich des ehemaligen Bahnübergangs aufgenommen; die Herstellung der Fahrbahn schließt sich an. Danach wird die noch vorhandene Verkehrsbeschilderung entfernt.

i.) Tempo 30-Zone Hugo-Hagenkötter- und Pfarrer-Giesen-Straße

Unter TOP 4 A. hat der Ausschuss dem Rat der Stadt empfohlen, die Widmung der Pfarrer-Giesen und Hugo-Hagenkötter-Straße zu beschließen. Die Verwaltung schlägt vor, für die im Lageplan dargestellten Straßen eine Tempo 30-Zone einzurichten.

Der Ausschuss stimmt dem zu und fordert die Verwaltung auf, eine

entsprechende Anordnung beim Straßenverkehrsamt zu beantragen.

zu 6 Verschiedenes

a.) Infopunkt in Dörpe

Herr Persian berichtete, dass die baulichen Maßnahmen zum Infopunkt in Dörpe inzwischen abgeschlossen sind. Die Beleuchtung wurde bewusst so gewählt um ein gutes Bild zu vermitteln und Vandalismus zu vermeiden. Sie ist an das Straßenbeleuchtungsnetz angeschlossen und wird derzeit automatisch um 23:00 Uhr ab- und um 05:00 Uhr angeschaltet. Ansonsten erfolgt die Steuerung über Dämmerungsschalter.

Mehr als 350 Hückeswagener Firmen haben sich inzwischen in die Datenbank eintragen lassen, die sowohl im Internet (www.unternehmensservice-hueckeswagen.de) als auch zukünftig über den Terminal abgerufen werden können. Gleichzeitig sind hier Anfahrtsskizzen abrufbar.

Die gelbe Hinweisbeschilderung wird ebenfalls in den nächsten Wochen installiert. Die Bauleitung hierfür hat Straßen NRW.

Zur Planung der Wegweisung in den Gewerbegebieten wurden im Vorfeld alle Firmen angeschrieben. Die Beschilderung wurde aufgrund einer Ausnahmegenehmigung möglich, da es sich hier um ein Pilotprojekt handelt.

b.) Beleuchtung des Fußweges von der Ladestraße zur Rader Straße

Die FDP-Fraktion erkundigte sich, ob die Beleuchtung erweitert werden könne. Speziell in der dunklen Jahreszeit sei dies für die Schulkinder wünschenswert.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass Einsparungen auch im Energiebereich erforderlich sind. Zusätzliche Beleuchtung in diesem Bereich würden voll zu Lasten der Allgemeinheit gehen.

Hr. Ufer ergänzte, dass die Beleuchtungssituation in Hückeswagen grundsätzlich neu diskutiert werden müsse. Er bat die FDP-Fraktion, den Antrag vorerst zurück zu stellen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.05.2005

Horst Schreiber

Monika Beyer
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.